

SICHERHEITSBELEHRUNG FÜR ÜBRIGE WETTKAMPFMITARBEITER

Die Leichtathletik mit ihren vielfältigen Disziplinen und Geräten verlangt besondere Maßnahmen zur **Vermeidung von Unfällen** während der Durchführung von Wettkämpfen und während des Trainingsbetriebs. Deshalb müssen alle Mitarbeiter in der Organisation, Kampfrichter sowie Trainer und Übungsleiter dieser Tatsache größte Aufmerksamkeit widmen, stets umsichtig handeln und die nachfolgenden Hinweise beachten.

1. Ein **Aufenthalt** im Wettkampfbereich (Laufbahn, Sprunganlagen, Wurfanlagen) ist **nur zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe** erlaubt.
2. Ein **Betret**en der **Wurf- oder Stoßsektoren ist verboten**. Diese Bereiche sind zu umgehen!
3. Die **Laufbahn** darf nur betreten werden, wenn an dieser Position gegenwärtig **kein Laufwettbewerb stattfindet** und **keine Wettkämpfer behindert** werden.
4. Beim **Betret**en des **Wettkampfbereichs** ist darauf zu achten, dass Wettkämpfer und dort eingesetzte Kampfrichter **nicht behindert** oder **gestört** werden.
5. Die **Anlaufbahnen** dürfen nur überquert werden, wenn kein anderer Zugang zum Wettkampfbereich möglich ist.
6. Es ist ständig auf mögliche **Gefahren durch heranfliegende Wurfgeräte** (Kugel, Disken, Hämmer, Speere, u. ä.) zu achten.
7. Der **Aufenthalt** im Wettkampfbereich ist **auf ein absolutes Minimum zu beschränken**.
8. Athletenbegleiter weisen die **Wettkämpfer** auf mögliche Gefahren hin und lassen diese **nicht unbeaufsichtigt**.
9. Der Wettkampfbereich ist nach der Aufgabenerledigung **unverzüglich** und **umsichtig zu verlassen**.

